

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Nordhalben am Dienstag, 11. März 2025, 19.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses in Nordhalben

Vorsitzender: 1 Bürgermeister Michael Pöhnlein
Schriftführer: Germar Müller

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gemäß § 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den **13** Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Marktgemeinderates sind **12** anwesend:

3. BM Nico Tahiraj	2. BM Michael Wunder
MGR Ralf Ellinger	MGR Fabian Wagner
MGR Bernd Daum	MGR Manfred Köstner
	MGR Margarte Wunder-Blinzler
MGR Kai Deckelmann	MGR Luisa Hertel
MGR Michael Franz	MGR Julian Wachter

Es fehlt entschuldigt: MGR Horst Wolf gen. Schmidt

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Weiterhin anwesend: Geschäftsleiterin Frau Stefanie Kübrich
Frau Nadine Köstner (Kämmerei)

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Marktgemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO -Art. 34 Abs. 1 KommZG- beschlussfähig ist.

Die letzte Sitzungsniederschrift wurde ohne Einwände genehmigt.

TOP 29. Informationen des Bürgermeisters

1 BM Michael Pöhnlein teilte mit, dass es gelungen ist, mit der Firma Pfadenhauer einen neuen Betrieb auf dem ehemaligen Areal der Firma Roth anzusiedeln. Speziellen Dank sprach er hier der Wirtschaftsförderung und deren Unterstützung aus.

2 Reg. v. Ofv.

z.K.

TOP 30. Bauanträge

a) Adler GmbH & Co. Grundstücksverwaltungs- und beteiligungsges. KG;

Felix Adler, Titschendorfer Straße 10, 96365 Nordhalben

- Antrag auf Verlängerung des Bauantrags Nr. SO-2020-17 -Erweiterung der Fertigungshalle mit Halleneinbau um Bestand-

hier: Stellungnahme und Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens;
Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben nimmt Kenntnis vom Antrag auf Verlängerung des Bauantrags der Firma Adler GmbH & Co. Grundstücksverwaltungs- und beteiligungsges. KG; Felix Adler, Titschendorfer Straße 10, 96365 Nordhalben, Bauplan-Nummer SO-2020-17 bzw. SO-2025-1 und erteilt hierzu sein Einvernehmen.

12 : 0

b) Markt Nordhalben, Kronacher Straße 4, 96365 Nordhalben

-Nutzungsänderung Kronacher Straße 9 – „Lounge“-

hier: Stellungnahme und Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens;
Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben nimmt Kenntnis vom Bauantrag auf Nutzungsänderung des Raumes 001 (Lounge) in einen Gastraum und erteilt hierzu sein Einvernehmen.

Bauherr: Markt Nordhalben, Kronacher Straße 4, 96365 Nordhalben

Bauort: Kronacher Straße 9, 96365 Nordhalben, Fl.-Nr. 442 Gemarkung Nordhalben

12 : 0

TOP 31. Förderung nichtstaatlicher Museen

hier: Namensänderung des Klöppelmuseums; Beratung und Beschlussfassung

1 BM Michael Pöhnlein erläuterte hierzu den Sachverhalt, der durch MGR Margarete Wunder-Blinzler näher ergänzt wurde.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben stimmt der Namensänderung des Klöppelmuseums zu. Aus „DASKlöppelmuseum“ wird das „Klöppelmuseum Nordhalben *Alles Spitze*“.

12 : 0

TOP 32. Kommunale Einrichtungen

hier: Grundsatzbeschluss über die Anschaffung von Defibrillatoren für die Standorte Nordwaldhalle Nordhalben und Feuerwehrhaus Heinersberg;
Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass es in Nordhalben bisher zwei Defibrillatoren gibt, die öffentlich zugänglich sind (Sparkasse, Fußballplatz). Aus gegebenem Anlass bzw. einer Privatinitiative aus Heinersberg hin sollen zwei weitere angeschafft werden.

Diese sollen, wegen der öffentlichen Zugänglichkeit, in beheizten Außenkästen installiert werden. Zwischenzeitlich ist es so, dass die Anschaffung durch Spenden gedeckt ist. Als Standorte sind die Nordwaldhalle (Bereich Eingang Kegelstube) und das Feuerwehrhaus Heinersberg (unter der Überdachung) vorgesehen.

MGR Bernd Daum sowie 2. BM Michael Wunder begrüßten die Anschaffung, richteten aber die Bitte an Alle und die Bevölkerung, an Ersthelferkursen teilzunehmen, um die Geräte fachgerecht bedienen zu können. Abzuklären ist noch, ob zusätzlich die Anschaffung von Kinderelektroden notwendig ist, oder nicht.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben beschließt jeweils für die Standorte Nordwaldhalle Nordhalben und Feuerwehrhaus Heinersberg einen Defibrillator anzuschaffen. Modell Notfallretter, AED Basic als Vollautomat mit Aufbewahrungskasten für Außen. Die Kosten werden komplett mit Spenden abgedeckt. Die eventuell notwendige Anschaffung von Kinderelektroden wird noch überprüft.

12 : 0

TOP 33. Bekanntgabe der Jahresrechnung 2024

hier: Beratung und Beschlussfassung

Kämmerin Nadine Köstner gab die Jahresrechnung 2024 wie folgt bekannt:

Der Haushalt 2024 schloss mit einem Ergebnis von in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes.	4.200.108,06 EURO
Im Vermögenshaushalt schloss er mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	1.591.455,43 EURO.
Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt betrug	217.817,37 EURO.
	z.K.

TOP 34. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025 und Investitionsprogramm 2024-2028

- a) **Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025; Beratung und Beschlussfassung**
- b) **Genehmigung des Investitionsprogrammes 2024-2028; Beratung und Beschlussfassung**

Die Punkte a) und b) wurden zusammenhängend behandelt; Kämmerin Nadine Köstner gab hierzu einen ausführlichen Bericht ab, der *Anlage der Niederschrift* ist.

2 BM Michael Wunder führte aus, dass der Haushalt 2025 in den verschiedenen Gremien besprochen wurde und es schlecht aussieht, Man habe wenig Spielraum für Investitionen, könne gleichzeitig aber auch keine Streichungen vornehmen. Die Deckung der laufenden Ausgaben ist nicht garantiert. Hauptpunkt, auch für die kommenden Jahre, wird die Wasserversorgung sein. Nach seiner Meinung muss der Staat mehr gefordert werden, die Politik müsse sich, außer den Stabilisierungshilfen, etwas einfallen lassen, um die Kommunen zu unterstützen.

MGR Bernd Daum war gleicher Meinung; er zollte der Kämmerin großes Lob für die Erstellung des sicherlich sehr schwierigen Haushalts.

Beschluss zu a):

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Nordhalben folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit und	4.000.900 €
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit ab.	2.596.400 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.

339.500 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf festgesetzt.

1.600.000 €

§ 5

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.

12 : 0

Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wurden in einer Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	270 v. H.
b) Für die Grundstücke (B)	185 v. H.
2. Gewerbesteuer	340 v. H.

Beschluss zu b)

Der Marktgemeinderat Nordhalben beschließt das Investitionsprogramm zum Haushalt 2025 in der vorgelegten Fassung.

12 : 0

TOP 35. Sonstiges**a) Bauhof / Allwetterplatz / Parkplatz Nordwaldhalle**

MGR Margarete Wunder-Blinzler dankte dem gemeindlichen Bauhof für die guten Arbeiten am Zaun Allwetterplatz-Bauhofgelände.

3.BM Nico Tahiraj sprach den Parkplatz der Nordwaldhalle an. Durch den gemeindlichen Bauhof wurde dort die Hecke gestutzt und es sieht wieder gut aus. Leider fällt es nun umso mehr auf, dass der untere Platz als Lagerplatz für eine Baufirma und für die Ablagerung von Bauschutt genutzt wird.

Nachdem die Halle wieder in Betrieb ist, sollte dafür Sorge getragen werden, dass der Parkplatz auch wieder als solcher genutzt werden kann.


z.K.

b) Feld- und Waldwege

3. BM Nico Tahiraj verwies auf die sehr schlechten Zustände der Feld- und Waldwege in und um Nordhalben. Diese müssten wieder hergerichtet werden.

1 BM Michael Pöhnlein erläuterte, dass durch die massiven Waldschäden viel Fichtenholz eingeschlagen wird und dies auch abtransportiert werden muss. Die entstandenen Schäden können nur nach und nach beseitigt werden. Für die Finanzierung stehen aktuell nur die geringen Mittel seitens der Jagdgenossenschaft zur Verfügung. Ob Fördertöpfe angezapft werden können wird derzeit mit dem Amt für Forstwirtschaft geklärt.

z.K.



Michael Pöhnlein
1 Bürgermeister



Gernar Müller
Schriftführer

Haushalt 2025

Der vorgelegte Haushalt wurde in einer Sitzung des Finanzausschusses vorberaten.

Das Volumen des Gesamthaushalts beläuft sich auf **6.597.300 Euro**. Gegenüber den Ansätzen des Vorjahres bedeutet dies eine Erhöhung um **1.388.200 Euro** (= + 26,65 %). Vom Gesamthaushalt entfallen **4.000.900 Euro** auf den Verwaltungshaushalt und **2.596.400 Euro** auf den Vermögenshaushalt. Im Vergleich zu den Vorjahresansätzen errechnet sich im Verwaltungshaushalt eine Erhöhung um **14.300 Euro** (= + 0,36 %).

Das Volumen des Vermögenshaushalts erhöht sich um **1.373.900 €** (= + 112,38 %).

Nachdem die Kommunen das Jahr 2023 mit einem Rekorddefizit von annähernd 2,5 Mrd. Euro abgeschlossen haben, zeichnet sich für das Jahr 2024 ein noch höherer Saldo ab. So konnte der Markt Nordhalben die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt 2024 so gerade noch erreichen. Für das laufende Haushaltsjahr 2025 wird das nicht mehr möglich sein, 65.400 Euro fehlen zur Erreichbarkeit der Mindestzuführung. Dies hat eine Kürzung der Kreditaufnahme im Vermögenshaushalt in derselben Höhe zur Folge.

Ursächlich hierfür sind neben der ungebremsten Dynamik der Ausgabensteigerung in den letzten Jahren nicht zuletzt Einrichtungen wie Naturerlebnisbad, Nordwaldhalle, Klöppelmuseum, Nordwald Space sowie eine Kapelle, deren Betrieb regelmäßig mit einem deutlichen Minus abschließt.

Diese sich im Jahr 2025 abzeichnende Unterdeckung im Verwaltungshaushalt wird auch in den Finanzplanungsjahren bis 2028 deutlich, so dass davon auszugehen ist, dass die dauernde Leistungsfähigkeit ernsthaft gefährdet ist.

Erste Informationen geben Hinweise auf eine spürbare Steigerung der Kreisumlage. Im Haushalt 2025 ist deshalb in der Umlage des Marktes Nordhalben in Höhe von 809.800 Euro eine Steigerung von 1,5% eingerechnet.

Die Ansätze bei der Einkommensteuerbeteiligung und der Gewerbesteuer sind mit Risiken behaftet, da deren Entwicklung sehr von den wirtschaftlichen Geschehnissen der folgenden Monate abhängig sein wird.

Die wesentlichsten Einnahme- und Ausgabepositionen sind:

Grundsteuer B	180.000 €
Gewerbesteuer	160.000 €
EKSt.	818.000 €
Schlüsselzuweisungen	1.040.400 €
Abwassergebühren	300.000 €
Wassergebühren	300.000 €
Personalkosten	1.061.700 €
Kreisumlage	809.800 €.

Der Vermögenshaushalt umfasst Investitionsmaßnahmen in Höhe von 2,402 Mio. €. Davon fließen ca. 1,784 Mio. Euro in die Wasserversorgung.

Aufgrund der Beschränkung aus dem Stabi-Hilfe- Bescheid 2023 werden die Investitionstätigkeiten für den Markt Nordhalben stark eingeschränkt. In den Jahren 2021 bis 2026 dürfen außer im Bereich der Wasserversorgung Investitionen

nur in Höhe der Kredittilgungen erfolgen. Da hier bereits aus den Jahren 2021 und 2022 „Altlasten“ auszugleichen sind, ist in den übrigen Bereichen fast keine Investitionstätigkeit bis 2026 möglich.

Der Schwerpunkt für die kommenden Jahre, die Wasserversorgung, ist vorgegeben und wird die Verantwortlichen im Markt Nordhalben noch sehr lange beschäftigen. Die im Jahr 2022 in Auftrag gegebene Studie zeigt mittel- und langfristig, ein Investitionsvolumen von 25 bis 30 Mio. Euro. Damit wird mehr als deutlich, dass in den vergangenen Jahrzehnten viel zu wenig Augenmerk auf diesen Pflichtaufgabenbereich gelegt wurde.

Nachdem im Bereich der Wasserversorgung zwischenzeitlich die Förderstufe 2 der RZWas´21 erreicht worden ist, liegt der Förderbescheid vom Wasserwirtschaftsamt für die Jahre 2025 bis 2028 vor. Beantragt wurden für die Zeitraum folgende Maßnahmen:

- 2025: Erneuerung der Wasserleitungen Ortsteil Heinersberg und Krögelsmühle
- 2026: Druckminderschacht Schulgarten und Erneuerung der Wasserleitung Fichteraweg und Gartenstraße

2027: Zonentrennung Lobensteiner Straße

2028: Erneuerung der Wasserleitung Amlichstraße

Leider kommt die 70% staatlichen Förderung dieser Maßnahmen mit einer 2 bis 3-jährigen Verzögerung zur Auszahlung, was für die folgenden Haushalte eine extrem hohe Belastung mit Vorfinanzierungszinsen bedeutet.

Möglich ist dieser Kraftakt nur durch die Beteiligung der Bürger von Nordhalben in Form von Verbesserungsbeiträgen. Keine angenehme, aber leider unumgängliche Maßnahme, die nicht in einer Summe, sondern sozialverträglich in drei Teilbeträgen in den Jahren 2025 bis 2027 erhoben werden soll.

Zur weiteren Finanzierung dieser Ausgaben ist eine Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 339.500 € veranschlagt.

Die wesentlichsten Investitionen für das Haushaltsjahr sind:

- Erneuerung des Rathausdaches 30.000 €
- Städtebauliche Sanierungs- und
Entwicklungsmaßnahmen f. Privatanwesen 130.000 €
- Sanierungsmaßnahmen Gemeindestraßen 50.000 €
- Restarbeiten RÜB 60.000 €
- Errichtung eines neuen Selenfeldes 8.000 €

Maßnahmen im Zuge der Leerstands-beseitigung:

- Kapellenweg 5 und 7 120.000 €

Maßnahmen zur Wasserversorgung:

- Erneuerung Wasserleitung Krögels-
mühle 380.000 €
- Erneuerung der Wasserleitung im Ortsgebiet
Heinersberg 1.385.400 €

Die ordentlichen Tilgungsleistungen im Haushaltsjahr 2024 liegen bei rund 194.400 €, durch die Kreditaufnahme mit 339.500 Euro wird der Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2025 bei 3,808 Mio. liegen. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 2.455,25 Euro.

Wie bereits ausgeführt, kann die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt im Haushaltsjahr und den Finanzplanungsjahren nicht mehr erreicht werden. Andererseits dulden die Baumaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung keinerlei Aufschub und müssen bis Ende des Finanzplanungszeitraumes abgeschlossen sein. Dies wird dazu führen, dass die Luft aus finanzieller Sicht immer dünner wird. Hier spielen die gemeindlichen Einrichtungen mit negativen

Ergebnissen wie Naturerlebnisbad, Nordwaldhalle, Klöppelmuseum und Nordwald Space keine unbedeutende Reihe. Energiekosten, deren Höhe zwar nicht mehr die Höchststände früherer Jahre erreichen, aber die gemeindlichen Finanzen immer noch stark belasten, tragen ebenso zur augenblicklichen Finanzmisere bei, wie allgemeine Ausgabensteigerungen und nicht zuletzt gestiegene Personalkosten. So wird neben den Investitionen der Wasserversorgung keinerlei Spielraum mehr für sonstige Maßnahmen vorhanden sein. Umso wichtiger war die Einführung von Verbesserungsbeiträgen im Bereich der Wasserversorgung. Ob die hier angedachte Höhe dieser Abgabe zielführend ist wird sich in den kommenden Jahren zeigen müssen.